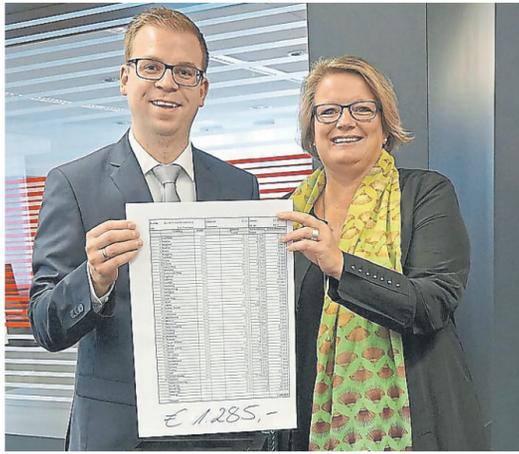


## Billerbeck



## Die ganze Welt in Kleingeld



**BILLERBECK.** 1285 Euro sind bei der Spendenaktion der Sparkasse Westmünsterland zusammengekommen. Die Bank hatte vier Monate lang dazu aufgerufen, alte D-Mark und Überbleibsel ausländischer Währungen für den guten Zweck abzugeben. „Es war eine tolle Unterstützung der Billerbecker“, so Christian Wolgast (Sparkasse Westmünsterland), 52 Kilo haben Münzen und Scheine, die bei der Aktion zusammengekommen sind, gewogen. Währungen aus Brasilien, China, Sri Lanka, Indien, Südafrika, Neuseeland,

Thailand, Israel, Japan Mexiko, Kanada, Schweden, Russland, Amerika, Spanien, Estland und der Türkei sind unter anderem in der Spendenbox gelandet – fast die ganze Welt in Kleingeld. Gespendet wurde das Geld an den Bunten Kreis Münsterland. Der Bunte Kreis bietet Hilfe für Familien mit chronisch und schwer kranken Kindern sowie früh- und risikobehafteten Kindern. Die Sparkasse verdoppelt noch einmal die Summe für den Bunten Kreis. Über das Ergebnis hat sich Katrin Gangloff (Bunter Kreis) gefreut. Foto: sdi

## DJK-VfL lädt zum offenen Familienturnen

**BILLERBECK.** Am 6. Oktober (Sonntag) findet von 10 bis 13 Uhr ein Familienturnen für Kinder bis acht Jahren und ihre Eltern statt. Dazu lädt der Sportverein DJK-VfL Billerbeck alle Interessierten in die Zweifachturnhalle ein. Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich. Es wird pro

Kind ein Beitrag von einem Euro eingesammelt. Organisiert wird das Familienturnen von Heike Wiesmann, Inge von Olfers, Barbara Dumonti und Nicole Jörling, die von weiteren Helfern unterstützt werden. Für Rückfragen steht der Sportverein zur Verfügung: | [www.djk-vfl.de](http://www.djk-vfl.de)

## Firmung 2020: Samstag vor Pfingsten

**BILLERBECK.** Anders als in den vergangenen Jahren findet im kommenden Jahr die Firmung im Dom bereits am Samstag vor Pfingsten (30. Mai) um 14.30 Uhr mit Weihbischof Zekorn statt. Eingeladen sind alle Jugendlichen, die momentan im 9. Schuljahr oder auch äl-

ter sind, aber bisher noch nicht gefirmt wurden. Die Vorbereitungszeit beginnt Anfang des neuen Jahres mit einem Info-Abend am Freitag (17. 1.) um 17 Uhr im Dom. Für Rückfragen steht Diakon Thorsten Wellenkötter zur Verfügung (Tel. 02543/6448).

## Kontakt

Redaktion Billerbeck  
Stephanie Sieme  
☎ 0 25 43 / 23 14 21  
Fax 0 25 43 / 23 14 25  
billerbeck@azonline.de

Geschäftsstelle  
Münsterstraße 4  
48727 Billerbeck  
☎ 0 25 43 / 2 31 40  
Mo.-Fr. 8.30-12.00 Uhr

## Kommentar

## Mehr Resonanz wünschenswert

Schade, dass die Veranstaltung zur Naturfläche im Rahmen der Klimaschutzwoche mit zwei Personen so schlecht besucht war. Sie hätte wahrlich mehr Besucher verdient. Vor allem auch Sieme wegen des ehrenamtlichen Engagements, das dem Wohle aller dient. Zwar sind die zehn Patenschaftsflächen auf Billerbecker Gebiet nur Mosaiksteinchen für den Arten- und damit auch den Klimaschutz,



aber das ehrenamtliche Engagement für die Hege und Pflege der Flächen ist groß. Es war ein ganz unkonventioneller Rundgang über die Fläche mit vielen interessanten Informationen zu den heimischen Wildblumen – ganz ohne erhobenen Zeigefinger. Blumen, die einen Platz im heimischen Garten finden können. Die schön blühenden, Nahrung und Unterschlupf für Insekten bieten und – ganz nebenbei – als Heil- und Gewürzpflanzen dienen. Bleibt zu hoffen, dass die weiteren Veranstaltungen der Klimaschutzwoche mehr Resonanz finden. **Stephanie Sieme**

## Wildwiese an der Berkelaue in Hamern

## Zwischen Möhren und Schmarotzern

Von Stephanie Sieme

**BILLERBECK.** Sie ist unscheinbar, und doch fällt sie Dr. Detlev Kröger sofort ins Auge. Er nimmt ein paar Samen der Wilden Möhre und legt sie in seine Handfläche. „Die riechen auch nach Möhre“, sagt er und streut sie ein paar Meter weiter aus. Damit sie auch an weiteren Stellen der Wildwiese wachsen und gedeihen kann. Bei Insekten ist die Möhre sehr beliebt.

Der Vorsitzende des Nabu-Kreisverbandes Coesfeld hat seit zwei Jahren die Patenschaft für die große Naturfläche an der Berkelaue inne, die als Ausgleichsfläche für das Gewerbegebiet Hamern entstanden ist. Einen Rundgang über die Patenschaftsfläche ist als Auftaktveranstaltung im Rahmen der kreisweiten Klimaschutzwoche, an der sich die Stadt Billerbeck beteiligt, angeboten worden. Nur zwei Personen haben daran teilgenommen.

Zwei Hektar umfasst die Fläche mit Obstbäumen, Hecken und Wildblumenwiese, die der Billerbecker hegt und pflegt. Etwa 20 verschiedene heimische Wildpflanzen wachsen und gedeihen dort – durch Wildblumensamen, die er gesammelt und dort aussät hat. Hornklee, Margerite, Schafgarbe, Flockenblume, Wiesenlabkraut, Echtes Labkraut, Färberkamille, Rainfarn, Spitzwegerich, Herbstlöwenzahn und der Klappertopf sind dort zu finden. „Der Klappertopf ist ein Schmarotzer“, so Kröger. Er



Eine Schlehe, die sich auf der Naturfläche befindet, zeigt Dr. Detlev Kröger. An ihr können sich unter anderem Vögel bedienen. Das kleine Bild zeigt einen kleinen Bläuling-Schmetterling. Fotos: Stephanie Sieme

zapft mit speziellen Wurzeln die Wurzelsysteme anderer Pflanzen an.

Ein Bläuling, eine Schmetterlingsart, flattert plötzlich im Licht des Sonnenuntergangs umher. „Er ist mittlerweile relativ selten geworden“, so Kröger. Vergangenes Jahr sei ein super Schmetterlingsjahr gewesen. Dieses Jahr nicht so. „Das Frühjahr war eher feucht. Letztes Jahr war es schon sehr warm, da konnten sich die Raupen und Puppen gut entwickeln“, erklärt Kröger. Die Wildwiese an der Berke-

laue in Hamern ist ein Mosaikstein zum Schutz der heimischen Artenvielfalt. Insekten tummeln sich dort, aber auch Falken, Mehlschwalben und Gänse sind dort anzutreffen. „Im vergangenen Jahr haben wir auch Mauswiesel gesichtet. Eine ganze Familie“, berichtet der Naturfreund, der nebenbei Beifuß entdeckt. „Das ist ein Gänsebraten-Gewürz“, sagt er.

Zehn Paten gibt es im Billerbecker Innen- und Außenbereich, die öffentliche Grünflächen ehrenamtlich

pflegen. Die Stadt Billerbeck ist immer auf der Suche nach weiteren Paten. Und nicht nur das. Für das geplante neue Baugebiet Buschenschamp soll im Bebauungsplan geregelt sein, dass die Verwendung von Kies und Schotter in den Vorgärten bis maximal zehn Prozent zugelassen ist. Die Politik wird sich in den nächsten Wochen damit beschäftigen.

Aber nicht nur auf öffentlichen Flächen, auch in den privaten Gärten können Menschen etwas tun. „Man sollte in seinem Garten mehr

Wildnis zulassen“, sagt Kröger. Eine verwilderte Ecke. Totholzhaufen können angelegt werden, in denen Igel, Zaunkönig, Rotkehlchen, Insekten und Amphibien Unterschlupf finden. Auch Wildblumenwiesen im Garten seien wünschenswert – mit Saatgut von heimischen Wildpflanzen. Kröger: „Heimische Hecken und Gehölze sowie heimische Obstbäume sollten angepflanzt werden.“

| detailliertes Klimaschutzwochen-Programm unter [www.billerbeck.de](http://www.billerbeck.de)

| Kommentar

## Vortrag der Verbraucherzentrale am Mittwoch (18. 9.)

## Mit Sonnenstrom sauber Auto fahren

**BILLERBECK.** Wie Solarstrom vom Dach nicht nur im eigenen Haushalt, sondern auch im Elektroauto zum Einsatz kommen kann, ist Thema eines Vortrags am Mittwoch (18. 9.) in der Alten Landwirtschaftsschule.

Ab 18.30 Uhr erklärt Dipl.-Ing. Architektin Silke Krajewski, Energieberaterin für die Verbraucherzentrale NRW, wie die Sonne in den Tank kommt und was dabei zu beachten ist. Von Fragen

nach der passenden Größe der Photovoltaikanlage und der richtigen Ladeleistung der Ladestation bis zu Kosten und Fördermöglichkeiten in beiden Feldern, kommen dabei viele wichtige Punkte zur Sprache, heißt es in der Ankündigung.

Wer darüber nachdenkt, auf ein Elektroauto umzusteigen, bekommt hier Tipps für die eigene Ladestation zu Hause. Auch wer noch keine Solaranlage dazu plant, aber

sich aber alle Möglichkeiten offenhalten möchte, sollte sich informieren: Die Wahl der Technik in der Ladestation eröffne oder verbaue die Chance auf die spätere Einbindung einer Solarstromanlage, so die Verbraucherzentrale.

Ähnliches gelte für jene, die vor allem Solarstrom produzieren wollen. Denn beim Bau einer neuen Photovoltaikanlage sollten sie die Möglichkeit, später ein

E-Auto mitzuversorgen, auf jeden Fall mitbedenken. Die Gelsenwasser AG ist mit ihrer Energiemarke Erenja mit einem Elektroauto und einer mobilen Ladesäule vor Ort. Der Eintritt ist frei.

Sollten nach dem Vortrag noch Fragen offenbleiben, erhalten interessierte Bürger am 23. September von 15 bis 18 Uhr eine weiterführende persönliche Energieberatung im Trauzimmer des Rathauses. In halbstündigen

Beratungsgesprächen beantwortet Energieberaterin Krajewski Fragen zu Photovoltaik, aber auch zu allen Themen des privaten Energieparens oder energetischen Sanierens und Bauens.

Durch eine Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie ist die Beratung kostenlos. Um vorherige Terminvereinbarung für die Beratungsgespräche wird telefonisch unter Tel. 02543/7365 gebeten.

## Bürgerstiftung beteiligt sich an Talent-Aktion

## Neue Bestuhlung für Kirchenraum bestellt

**BILLERBECK** (sdi). Günter Idelmann, Werner Hanning und Dr. Alfred Knierim haben schon Probe gesessen. Auf einem Test-Stuhl. „Es sitzt sich gut“, sagt Hanning, 20 Stühle spendet die Bürgerstiftung Billerbeck der evangelischen Kirchengemeinde Billerbeck/Darfeld. Denn an der über 40 Jahre alten Bestuhlung hat der Zahn der Zeit genagt und seine Spuren hinterlassen. „Die neuen Stühle sind schon bestellt“, sagt Kirchmeisterin Heike Möller. 120 neue wird es insgesamt geben. Im November sollen sie da sein.

Die Bürgerstiftung hat sich an der Talent-Aktion beteiligt, die die evangelische Kirchengemeinde für die Finanzierung der Bestuhlung ins Leben gerufen hat und an der verschiedene Persönlichkeiten aus Billerbeck und Darfeld (wir berichteten) teilgenommen haben, um Spenden zu akquirieren. Im Kirchenraum, für den die Bestuhlung gebraucht wird, werden nicht nur Gottesdienste gefeiert. Er wird



Über die Spende freuen sich (v.l.) Pfarrer Thomas Ring, Günter Idelmann (Bürgerstiftung), Werner Hanning (Bürgerstiftung), Gisela Heymanns (Presbyterium), Heike Möller (Kirchmeisterin/Presbyterium) und Dr. Alfred Knierim. Foto: sdi

auch für kulturelle Veranstaltungen genutzt. „Das war für uns auch ein Grund, warum Spenden zu akquirieren, im Kirchenraum, für den die Bestuhlung gebraucht wird, werden nicht nur Gottesdienste gefeiert. Er wird

insgesamt rund 5700 Euro sind durch die verschiedenen durchgeführten Talent-Aktionen zusammengekommen. Nach der erfolgreichen Umgestaltung des Kirchenraums ist nun laut Kirchengemeinde die Finanzierung der Bestuhlung sicher-

gestellt. Zukünftig wird sich die evangelische Kirchengemeinde mit der Erneuerung der Elektrik im Kirchturm beschäftigen. Hier soll unter anderem ein neues Beleuchtungskonzept erarbeitet werden.

## Freie Plätze im Kurs „Hilfe beim Helfen“

**BILLERBECK.** Bei der Kursreihe „Hilfe beim Helfen“ für Angehörige demenziell Erkrankter, die vom 18. September bis 6. November bei dem Billerbecker Verein „Herbstlicht“ angeboten wird, sind noch Plätze frei. An acht Abenden werden dort ausführliche Informationen zum Thema Demenz vermittelt und hilfreiche Anregungen zum Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen besprochen, heißt es in der Ankündigung für die Kursreihe. Weiterhin ist auch Zeit für das gemeinsame Gespräch und den Austausch der Teilnehmenden eingeplant. Die Kursleiterin Gudula Schöttler (Krankenschwester) hat durch ihre berufliche Tätigkeit viel Erfahrung im Umgang mit Demenzerkrankten und gibt ebenfalls Hinweise zu Entlastungsangeboten, so der Verein „Herbstlicht“. Die Teilnahme ist für Versicherte aller Kassen kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich, und zwar unter Tel. 02543/2394670 oder per E-Mail an [precht@herbstlicht-demenzbetreuung.de](mailto:precht@herbstlicht-demenzbetreuung.de).